

Windkraftanlagen in Vaihingen an der Enz

Öffentliche Gesprächsrunde

26.4.2023

Vaihingen an der Enz

WEA Ingersheim

26.04.2023



Dr. Helmut Randoll, Mitglied des Aufsichtsrats der
Erneuerbare Energien Vaihingen an der Enz und Umgebung e.G.

Erneuerbare Energien Vaihingen an der Enz und Umgebung e.G.

- ➔ Gegründet 2010
- ➔ Vorstand: Susanne Schwarz-Zeeb;
Jürgen Bothner
- ➔ Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Andreas Bertram
- ➔ 140 Mitglieder
- ➔ 140 Interessenten auf Mitgliedschaft
- ➔ Aktuell PV-Anlagen (insb. Feuerwehr
Enzweihingen, Feuerwehr Vaihingen,
Stromberggymnasium) und Nahwärme
(insb. Gündelbach)
- ➔ Wirtschaftliche Kraft zum Bau einer
WEA vorhanden
- ➔ Mehr über die Energiegenossenschaft
auf: <https://www.energie-vaihingen-eg.de/>

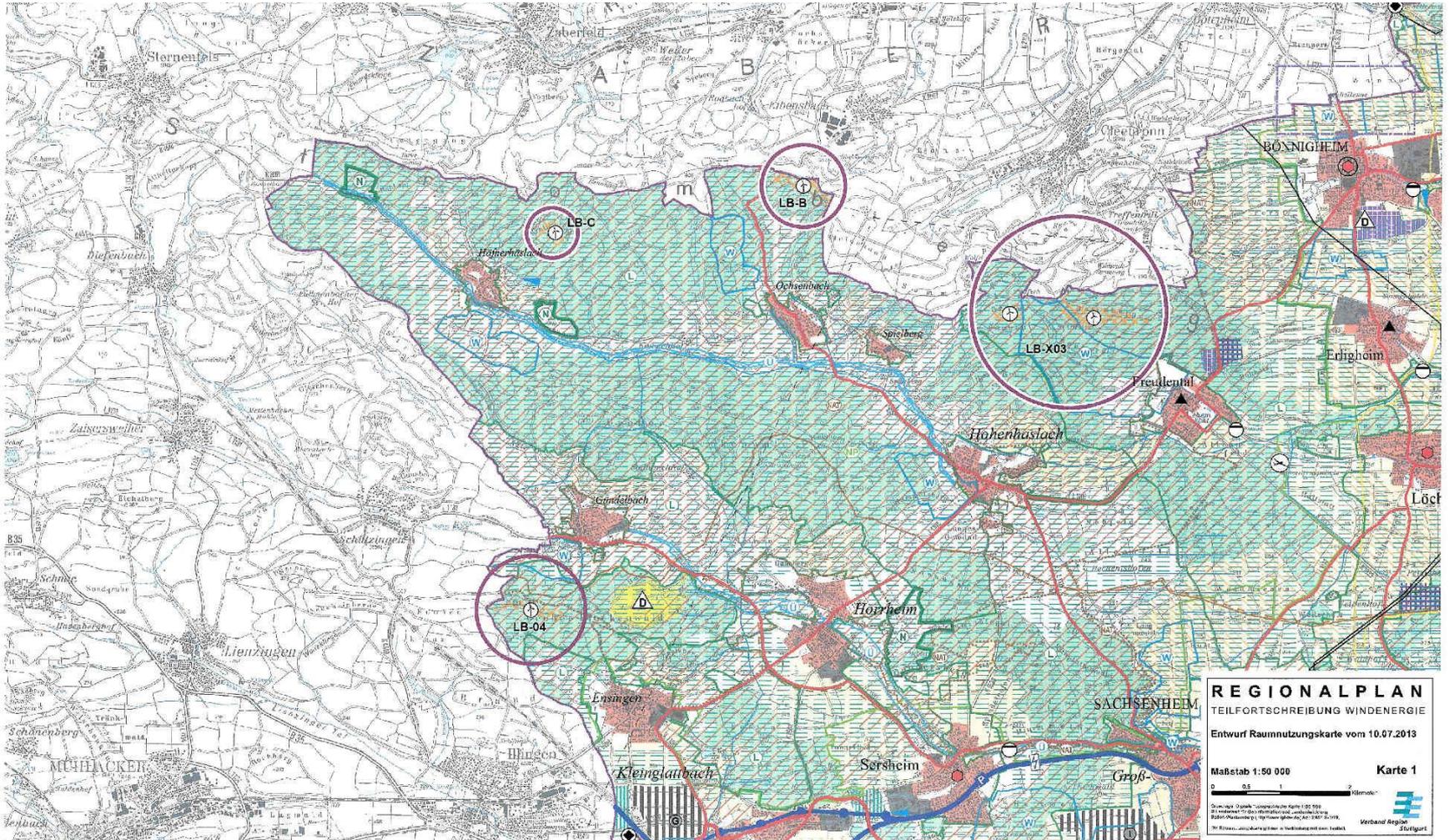


26.04.2023



Dr. Helmut Randoll, Mitglied des Aufsichtsrats der
Erneuerbare Energien Vaihingen an der Enz und Umgebung e.G.

Entwurf Regionalplan Windenergie 10.07.2013

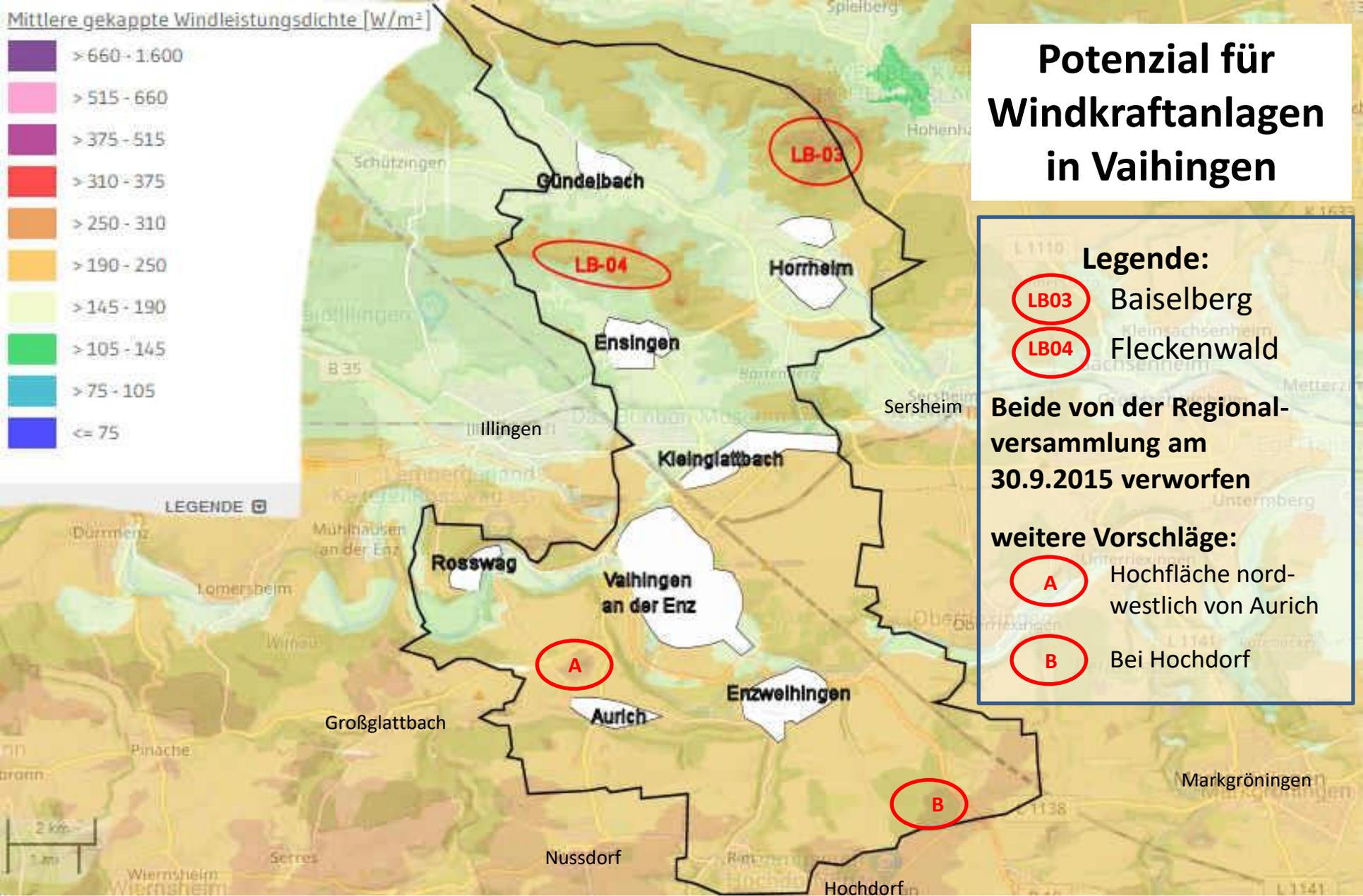
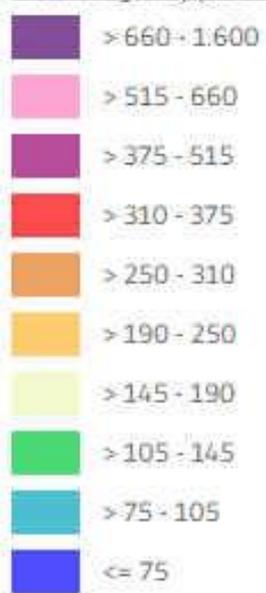


26.04.2023



Dr. Helmut Randoll, Mitglied des Aufsichtsrats der
Erneuerbare Energien Vaihingen an der Enz und Umgebung e.G.

Mittlere gekappte Windleistungsdichte [W/m²]



Potenzial für Windkraftanlagen in Vaihingen

Legende:

- LB03 Baiselberg
- LB04 Fleckenwald

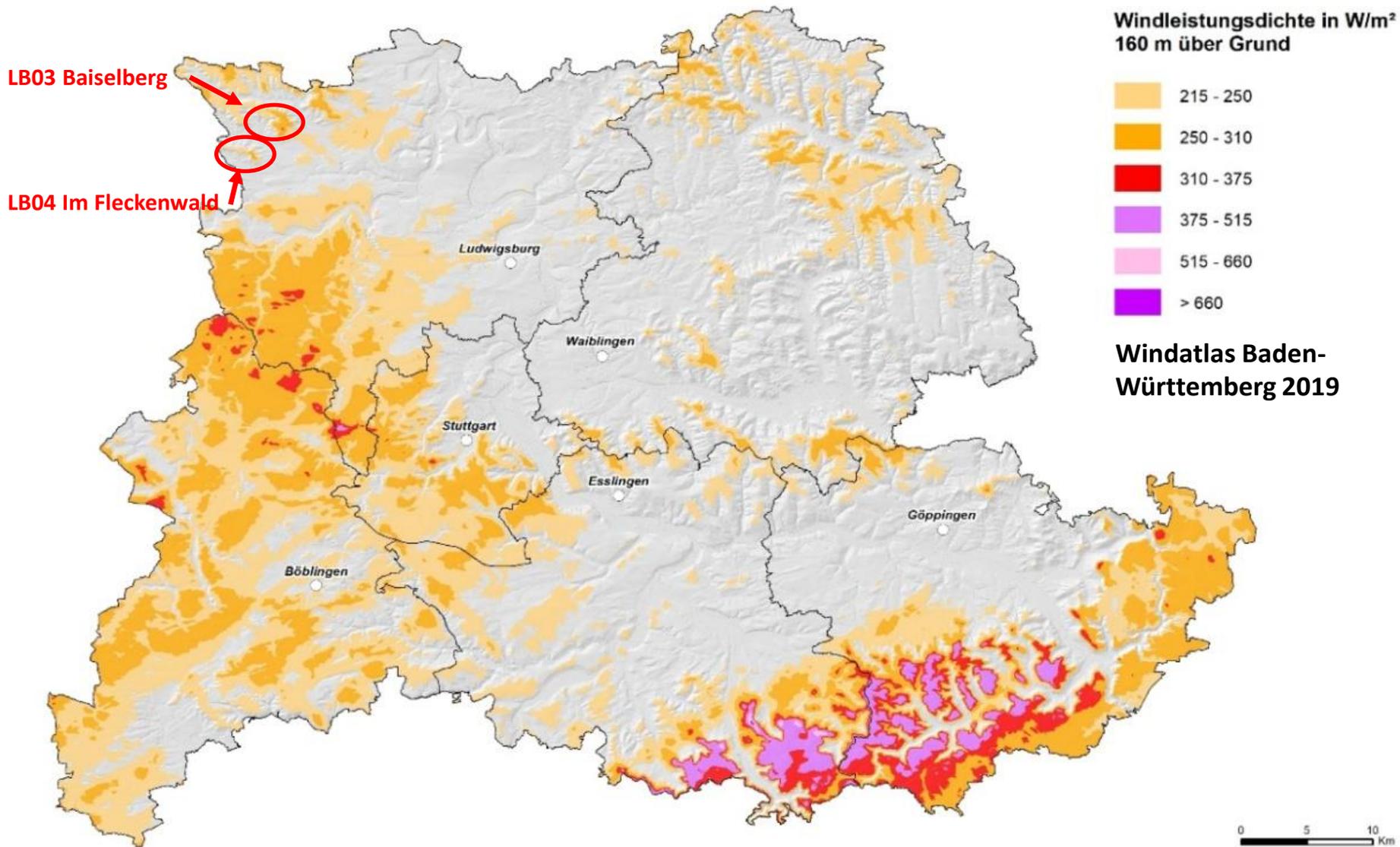
Beide von der Regionalversammlung am 30.9.2015 verworfen

weitere Vorschläge:

- A Hochfläche nordwestlich von Aurich
- B Bei Hochdorf



Potenzial für Windkraftanlagen in Vaihingen: LB-03 und LB-04

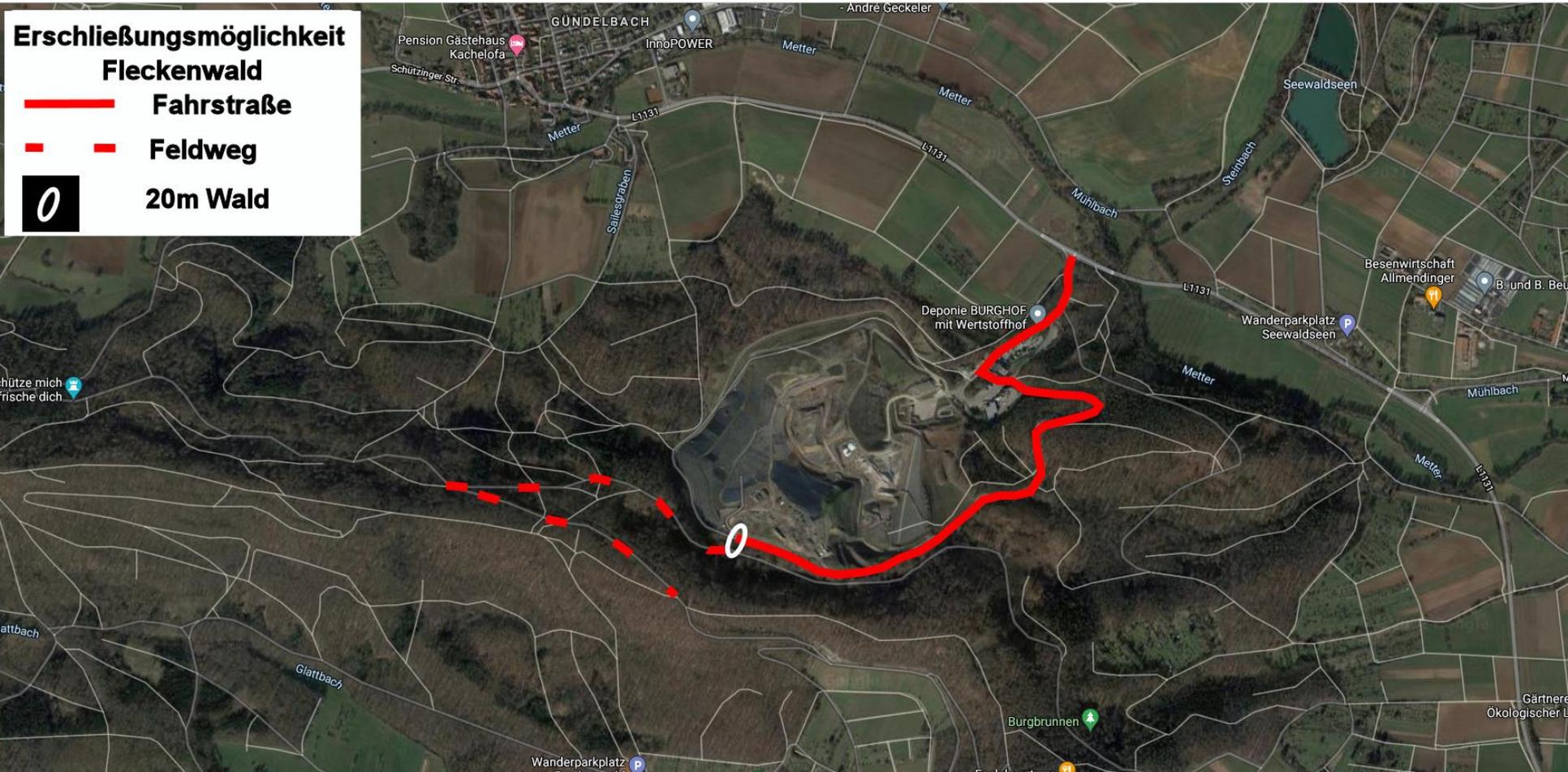


26.04.2023



Dr. Helmut Randoll, Mitglied des Aufsichtsrats der
Erneuerbare Energien Vaihingen an der Enz und Umgebung e.G.

Standort Fleckenwald: Erschließungsmöglichkeit



Der Höhenrücken ist über die Fahrstraßen der Deponie sowie befestigte Waldwege erreichbar



Bisherige Aktivitäten zum Windkraftstandort Fleckenwald (I)

- 10.07.2013: Entwurf Regionalplan Teilfortschreibung Windenergie: LB-03 (Baiselberg) und LB-04 (im Fleckenwald) werden erstmals als potenzielle Windkraftstandorte benannt.
- 26.07.2013: Energiegenossenschaft bewirbt sich beim Oberbürgermeister um den Bau von Windkraftanlagen in Vaihingen/Enz und Umgebung
- 31.07.2013: Antwort OB: *„Wir können derzeit keine Standorte benennen. Im Gemeinderat werden gegenwärtig Standorte festgelegt, die vertiefend untersucht werden sollen.“*
- 30.09.2015: Regionalversammlung der Region Stuttgart beschließt, die Standorte LB-03 und LB-04 im Rahmen der Regionalplanteilfortschreibung nicht weiter zu verfolgen.
- 03.06.2020: Energiegenossenschaft bietet erneut schriftlich dem OB ein Gespräch zu einem Windpark im Fleckenwald an.
- 21.02.2022: Energiegenossenschaft fragt erneut beim OB bezüglich eines Windparks im Fleckenwald an
- 28.04.2022: Energiegenossenschaft bewirbt sich bei Forst-BW um die Standorte LB-03 und LB-04



Bisherige Aktivitäten zum Windkraftstandort Fleckenwald (II)

- 10.06.2022: Stadtplanungsamt per e-mail: Hält eigene Initiativen auf kommunaler Ebene wenig zielführend. Die Stadtverwaltung konzentrierte sich auf andere Themen.
- 13.07.2022: Der Planungsausschuss des Verbands Region Stuttgart beschließt Erarbeitung eines Vorentwurfs zur Regionalplanerischen Sicherung von Flächen für Windkraftanlagen. Die Frist für eine Anhörung/Beteiligung der Kommunen beträgt 3 Monate. Vaihingen gibt keine eigene Stellungnahme ab.
- 08/09.2022: Ensinger GmbH aus Ensingen und Romai GmbH aus Horrheim melden Interesse an Strombezug und wirtschaftlicher Beteiligung an einem Windpark an.
- 21.10.2022: Energiegenossenschaft schreibt an die Gemeinderäte mit der Bitte um einen Beschluss, dass der Standort Fleckenwald von der Gemeinde befürwortet wird.
- 26.10.2022: Energiegenossenschaft schreibt per e-mail an OB Skrzypek mit der Bitte, einen Gemeinderatsbeschluss zum Windkraftstandort Fleckenwald zu unterstützen



Bisherige Aktivitäten zum Windkraftstandort Fleckenwald (III)

- 02.11.2022: Antrag aller Fraktionen im Vaihinger Gemeinderat, den Fleckenwald als Windkraftstandort auszuweisen.
- 08.03.2023: Die Verwaltung beantragt : „ *Der Antrag auf Ausweisung eines Standorts zum Bau einer Windenergieanlage im Gewann „im Fleckenwald“ wird in einen ergebnisoffenen Flächensuchlauf für die Gesamtmarkung Vaihingen an der Enz überführt*“. Der Gemeinderat stimmt einstimmig für den Antrag.
- 08.03.2023: Aus dem Fachvortrag des Stadtplanungsamts im Gemeinderat:
- 2027: *Planerische Bereitstellung des Flächenbeitragswerts WEA*
- 2032: *Zweite Stufe der planerischen Bereitstellung*
Darüber hinaus: „*Planerische Positivbegleitung bei Anfragen aus dem Bereich WEA*“
- 31.03.2023: Telefonat H. Randoll mit dem Leiter des Stadtplanungsamts, N. Geissel:
„*Planerische Positivbegleitung derzeit nicht möglich, weil Planungsgrundlagen von Verband Region Stuttgart fehlen*“



Windkraftplanung in Vaihingen

Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg (KlimaG BW) vom 7.2.2023 §20:

„ Die zur Erreichung der Teilflächenziele nach Absatz 1 notwendigen Teilpläne und sonstigen Änderungen eines Regionalplans sollen früher als in §3 Absatz 1 WindBG vorgesehen bereits bis spätestens 30. September 2025 als Satzung festgestellt werden.“
(Anlage 1: 1,8% Flächenbeitragswert für BW)

Erhebliches Risiko, dass Vaihingen mit seiner Windkraftplanung den Termin 30.09.2025 verfehlt



Windkraft in Vaihingen

Pressemitteilung 15.11.2021:

Porsche droht 1.300 Zulieferern mit Vertragsende



Der Sportwagenhersteller fordert von seinen 1.300 Serienlieferanten den ausschließlichen Einsatz von erneuerbaren Energien zur Fertigung der Porsche-Bauteile. Diese Regel gelte künftig für alle Auftragsvergaben. Dabei wird den Lieferanten offenbar keine andere Wahl gelassen, als mitzuziehen. Wer nicht auf zertifizierten Grünstrom umsteige, werde von Porsche bei der Vergabe langfristig nicht mehr berücksichtigt.

„Unsere Batteriezellenlieferanten müssen seit 2020 Grünstrom einsetzen. Nun folgt der nächste wichtige Schritt: Auch unsere Serienlieferanten sollen unsere Komponenten komplett mit erneuerbaren Energien produzieren und so die CO2-Emissionen weiter verringern“, so Uwe-Karsten Städter, Vorstand für Beschaffung der Porsche AG in der Pressemitteilung.

Erhebliches Risiko, dass Vaihingen ohne Windkraft seine Automobil-Zulieferindustrie verliert



Windkraft in Vaihingen

Pressemitteilung Daimler 7.10.2020:

Die CO₂-Bilanz der Lieferanten werde bei Daimler künftig ein Vergabekriterium für Aufträge sein – zunächst ein freiwilliges, mit der Zeit aber auch ein verpflichtendes, sagte Källenius. Das Ziel sei eine komplett CO₂-neutrale Wertschöpfung. Rund 70 Prozent der Wertschöpfung bei Daimler-Fahrzeugen lägen bei den Lieferanten.

Web-Seite Mercedes Benz group + Automobil-Produktion 2020:

Deshalb haben wir unsere Lieferanten aufgefordert, unser Ziel einer CO₂-neutralen Pkw-Flotte bis 2039 gemeinsam mit uns zu verfolgen. Ein Großteil unserer Lieferanten hat den Ambition Letter bereits unterzeichnet und sich damit bereit erklärt, uns künftig nur noch mit CO₂-neutralen Produkten zu beliefern.

Mercedes-Group Vorstandsvorsitzender Källenius am 11.04.2022:

„Dies (die Unterschrift unter den Ambition letter) ist Voraussetzung, um auch künftig Geschäfte mit Mercedes machen zu können.“

Erhebliches Risiko, dass Vaihingen ohne Windkraft seine Automobil-Zulieferindustrie verliert

